

Bauantrag

Kleingärtnerverein

Bauantrag von

Pächter:

Name

Vorname

...../...../.....

PLZ/Wohnort

Straße

Tel. Nr.:

Kleingartenanlage:, Garten-Nr.

Hiermit stelle/n ich/wir folgenden Bauantrag zum Bauen/Erweitern/Ändern/Abreißen* einer/s

.....

(Bezeichnung der baulichen Anlage/Einrichtung)

Kurzbeschreibung:

.....

Einzureichende Bauunterlagen (Anlage)*

- Lageplan (.....Blatt)

- Zeichnungen/Skizzen (.....Blatt)

- Prospekte (.....Blatt)

- textliche Beschreibungen (.....Blatt)

Der Text auf der Rückseite ist Bestandteil des Bauantrages.

Ich/wir bitte/n um Zustimmung und erklären, das Bauordnungsrecht und die Ordnungen/Satzungen des Kleingärtnerverbandes und des Vereins einzuhalten.

.....,den.....

.....

(Ort)

Datum

Unterschrift der/s Pächter/s

(Bitte vollständig und leserlich ausfüllen. *Bitte Nichtzutreffendes streichen)

(Rückseite Bauantrag)

Hinweise

1. Der Bauantrag für Gartenlauben gemäß Formular muss beinhalten:
 - Bauantrag,
 - Lageplan der Gartenparzelle mit baulichen Anlagen im Garten mit Maßangaben und Grenzabständen,
 - Skizze der Laube, (Draufsicht), mit Maßangaben und Raumeinteilung
 - Ansichten der Laube von vorn und von der Seite mit Maßangaben (Länge, Breite, Raumhöhe, Dachüberstände, Trauf- und Firsthöhe) bzw. Ansichten der baulichen Anlagen mit Angaben zu Breite, Höhe, bzw. Tiefe. Bei Fertiglauben sind Fotos bzw. Prospektmaterial zulässig, jedoch mit den o. g. Maßangaben,
 - Angabe des Zeitraumes der Baumaßnahme,
 - Zustimmung des Pächters der Nachbarzelle, wenn Baumaßnahmen aus bestimmten Gründen den Grenzabstand unterschreiten,
 - Angaben zu den Baumaterialien zur Ausführung des Fundamentes,
 - Ausführung der Toilette und die Entsorgung der Fäkalien,
 - weitere zulässige Einbauten,
 - Baubeschreibung mit Nutzungsangabe.

2. Bei Lauben/Bauten in monolithischer Bauweise sind statische Details und Berechnungen anzugeben, wie Fundamentangaben, Fenster- und Türstürze, Pfeiler, Dachausführungen und -befestigung.

3. Für tragende oder nicht tragende Bauteile im Sinne der Ziffer 4.1.9. hat der Bauwillige sich die Ungefährlichkeit der Baumaßnahmen durch einen Sachkundigen schriftlich bescheinigen zu lassen.

4. Wesentliche Änderungen an bestehenden Lauben sind zustimmungspflichtig.

Das betrifft z.B.:
 - Neuerrichtung oder wesentliche Erweiterung von Öffnungen für Fenster und Türen, vor allem im Bereich zum Gartennachbarn,
 - Änderung der Dachform, andere Höhenabmaße der Laube,
 - der Einbau neuer tragender oder aussteifender Bauteile (auch innerhalb der Laube) bedarf des Standsicherheitsnachweises.

5. Mit der Abgabe des Bauantrages wird vom bauwilligen Kleingärtner erklärt, dass

er/sie
 - das Bau- und Bauordnungsrecht und andere öffentlich-rechtliche Vorschriften (u.a. Arbeits-,Umwelt- und Brandschutz) während der Bauarbeiten einhält/einhalten);
 - als Bauherr die voll Verantwortung für die Baumaßnahme trägt;
 - den Kleingärtnerverein und Dritte von jeglicher Verantwortung im Zusammenhang mit der Baumaßnahmen zu jeder Zeit freistellt.